

Antrag **nur** ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie **nicht** in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Wahlbezirk Ihres Wahlkreises wählen oder per Briefwahl teilnehmen wollen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Hanse- und Universitätsstadt Rostock
 Die Oberbürgermeisterin
 Amt für Bürgerkommunikation und Wahlen
 Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle
 Industriestr. 8
 18103 Rostock

Bei Postversand
 im frankierten
 Umschlag absenden!
 Fax: 0381 381 1830
 E-Mail: briefwahl@rostock.de

Nr. Wahlbezirk
Lfd. Nr. im Wählerverzeichnis

Antrag auf Erteilung des Wahlscheines für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025

Ich beantrage die Erteilung des Wahlscheines

Vornamen / Familienname
Geburtsdatum
Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Mir ist bekannt, dass verlorene Wahlscheine nicht ersetzt werden.

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen wird an meine obige Anschrift geschickt, sofern ich nicht nachfolgend eine abweichende Anschrift angegeben habe:

(Abweichende Anschrift für die Zusendung der Briefwahlunterlagen: (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Staat)

Für amtliche Vermerke

Eingegangen
Nr. Wahlschein/e
Unterlagen abgesandt am
Persönlich gewählt am
Unterlagen ausgehändigt
Z.d.A.

Vollmacht

(Bitte nur ausfüllen, wenn Briefwahlunterlagen von einer anderen Person mitgebracht werden sollen)

Ich bevollmächtige zur Entgegennahme des Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen

Herrn/Frau

.....

.....

(Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Datum	Unterschrift des Wahlberechtigten
-------	-----------------------------------

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesem Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeindewahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Datum	Unterschrift des Wahlberechtigten ¹⁾
-------	---

¹⁾ Der Antrag ist nur mit Unterschrift gültig.